



# INFO-BLATT SR-Gruppe Schongau



Monatsversammlung April 2007

Nr. 3/2007

## Thema: FAZ – Feldverweis auf Zeit

### 1.) Grundsätze

- Der FAZ ist nur im Junioren-Spielbetrieb möglich.
- Der SR kann einen Spieler 1x während eines Spieles für 5 Minuten des Spielfeldes verweisen.
- Der FAZ kann sowohl ohne als auch nach einer Verwarnung ausgesprochen werden.
- Nach dem FAZ kann keine Verwarnung mehr ausgesprochen werden, nur noch der FAD.
- Der mit FAZ verwiesene Spieler darf während seiner Strafe nicht durch einen AW-Spieler ersetzt werden.
- Der SR muss einen Spieler, der bspw. eine Tötlichkeit oder ein grobes Foulspiel begangen hat, mit FAD vom Feld verweisen, ein FAZ ist hier nicht mehr ausreichend.

### 2.) Durchführung

- Der FAZ darf nur in einer Spielunterbrechung ausgesprochen werden.
- Er muss klar und deutlich für alle Beteiligten ausgesprochen werden (Heben des Arms und Ausstrecken der 5 Finger).
- Die Zeitnahme der 5 Minuten beginnt mit der Spielfortsetzung. Die Halbzeitpause unterbricht hierbei die Strafzeit.
- Endet ein Spiel vor Ende der Strafzeit, so gilt die Strafe als verbüßt. An einem gegebenenfalls stattfindenden Elfmeterschießen darf der Spieler jedoch nicht teilnehmen.
- Mit FAZ bestrafte Spieler müssen sich außerhalb des Feldes an der Seitenlinie aufhalten. Der Aufenthalt hinter der Torlinie ist nicht zulässig.
- Der Spieler darf das Spiel erst nach einem Zeichen des SR nach Ablauf der Strafe wieder betreten.

### 3.) Beispiele

Bei folgenden Vergehen kann/soll ein FAZ ausgesprochen werden, unabhängig davon ob eine Verwarnung bereits ausgesprochen wurde oder ob sie nicht mehr ausreichend wäre:

- Absichtliche Spielverzögerung nach einer Spielunterbrechung
- Wegschlagen des Balles nach dem Pfiff des SR´s
- Festhalten des Balles und Herausgabe erst nach Erreichen der eigenen Abwehrposition
- Vor den Ball stellen, um die Ausführung zu verzögern
- Namensverweigerung
- Verlagerung des zum Stoß aufgelegten Balles an einen anderen Ort
- Anpöbeln der Mitspieler, Gegenspieler oder Zuschauer
- Drohungen gegen Mitspieler, Gegenspieler oder Zuschauer
- Abwinken oder Beklatschen von Schiedsrichterentscheidungen
- Reklamation gegen Schiedsrichterentscheidungen